

Oktober 2024



Der Stadtschütz

Organ der
Schützengesellschaft
der Stadt Zürich



Titelbild:	Unsere Bronze-Medaillen-Gewinner am kantonalen GM-Final	
Inhaltsverzeichnis:	Editorial	3
	Abschluss der Sanierung der Festhalle	5
	300 m-Schiessen im Kanton Glarus	10
	OMM 2. Runde	12
	Schweizermeisterschaft in Thun	14
	Ausflug aufs Stanserhorn	20
	Kantonale Match Meisterschaft	23
	Stoss Schiessen	27
	EVSF 2024	30
	Lupi Programm Indoor-Saison 2024/2025	34
	Kleinkaliber-Freundschaftsmatch	39
	Kleinkaliber GM-Final	41
	SGZ im Zeichen der Jugend	43
	Endschiessen 2024	50
	Ausnahmebewilligung «klein» für Sportschützen	53
	Mitteilungen/Mutationen	55
101. Jahrgang, Nr. 4	Gesellschaftsorgan der Schützengesellschaft der Stadt Zürich. Erscheint 6 mal jährlich und wird allen Gesellschaftern unentgeltlich zugestellt. Postcheckkonto der Gesellschaft: CH19 0900 0000 8000 0827 4 Redaktion, Inseratenverwaltung und Mutationen: Sekretariat, Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich Telefon 044 462 99 55 E-Mail: sekretariat@sgz.ch Redaktion: René Hegner Gasthaus Albisgütli, Uetlibergstrasse 341 8045 Zürich, Telefon 043 333 30 00, E-Mail: albisguetli@remimag.ch Layout: Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166, 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00, E-Mail: info@wefo.ch Druck: Offset Holend AG Töpferstrasse 26, 8045 Zürich Telefon 044 272 52 76, E-Mail: info@holend.ch	
Redaktionsschluss:	Dezember Stadtschütz 2024: 4. Dezember 2024	

Liebe Stadtschützinnen und Stadtschützen

Der Herbst zog in den letzten Tag merklich ins Land und wir mussten uns vom Sommer verabschieden. Dies stimmte uns aber nicht nur wehmütig, sondern brachte uns auch gleich einige Höhepunkte mit. Der Start machte das Knabenschiessen, das dieses Jahr sein 125. Jubiläum feiern konnte. Darauf dürfen wir Stadtschützinnen und Stadt-



schützen stolz sein. Schliesslich organisieren wir dieses Fest in hundert Stunden Fronarbeit und mit viel Herzblut. Es hat Bestand in unserer Stadt und ist ein verlässlicher Termin im Jahreskalender, auf den sich nicht nur die Stadtbewohnerinnen und Stadtbewohner, sondern der ganze Kanton freut. Auch das Interesse der Medien bleibt unbestritten bestehen, was zeigt, dass wir weiterhin mit der Zeit gehen. An dieser Stelle bedanke ich mich in Namen des Vorstandes nochmals herzlich bei allen helfenden Händen, Gönnerinnen und Gönnern sowie Sponsoren. Ohne sie wäre dieses Fest nicht möglich.

An dieser Stelle muss natürlich auch das zweite Highlight, das gemeinsam mit dem Knabenschiessen stattfand, Erwähnung finden. Unsere Festhalle wurde pünktlich fertiggestellt und freigegeben, sodass das Festbankett und die Verpflegung der Helfenden in würdigem Rahmen stattfinden konnte. Der neue Boden und die neuen Fenster fielen auch den Helferinnen und Helfern aus anderen Vereinen gleich positiv auf und wurden bewundert. Hier gilt der besondere Dank des Vorstandes vor allem unserer Baukommission und dem Liegenschaftsverwalter Clemens Ruckstuhl sowie seinem Team, das alles gegeben hat, um die pünktliche Eröffnung möglich zu machen. Auch hier gilt nochmals: Danke an alle Spenderinnen und Spender, die diese Sanierung überhaupt möglich gemacht haben. Für die unter Ihnen, die den Festsaal noch nicht inspizieren und bewundern konnten, erinnere ich an dieser Stelle gerne an den Schützenabend, der dieses Jahr am 30. November stattfindet.

Für mich als 300-Meter Schützin neigt sich die Saison dem Ende zu und es ist Zeit, sie Revue passieren zu lassen, zu analysieren und die Schlüsse für die nächste Saison zu ziehen. Als Lehrerin weiss ich, dass eine gute Nachbereitung wichtig ist, um aus den gemachten Fehlern zu lernen. So können diese beim nächsten Mal vermieden oder zumindest verbessert werden.

Zum Abschluss möchte ich mich noch bei den fleissigen Berichterstat-
tern im Stadtschütz bedanken. Ohne sie wäre dieses Heft ziemlich viel
schlanker und wenig interessant. Durch die Fotos werden die Berichte
jeweils noch zusätzlich aufgewertet. Ich hoffe, dass sich weiterhin fleis-
sige Schreiberinnen und Schreiber finden werden. Auch wer noch nie
einen Bericht verfasst hat, soll sich ermutigt fühlen, auch einmal einen
kleinen Beitrag zu verfassen. Die Leserinnen und Leser werden sich da-
rüber freuen, weiterhin so vielfältige Einblicke in unser geschätztes und
abwechslungsreiches Gesellschaftsleben zu erhalten.

Katharina Meier
Gesellschaftsschreiberin



**Carmelo's
Fleischmarkt**

**grosse Auswahl
an Fleisch &
Fleischwaren**

**Frisch-Fisch
Abteilung** **NEW**
immer freitags & samstags

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 18.30 Uhr
Sa 7.00 - 16.00 Uhr
So geschlossen

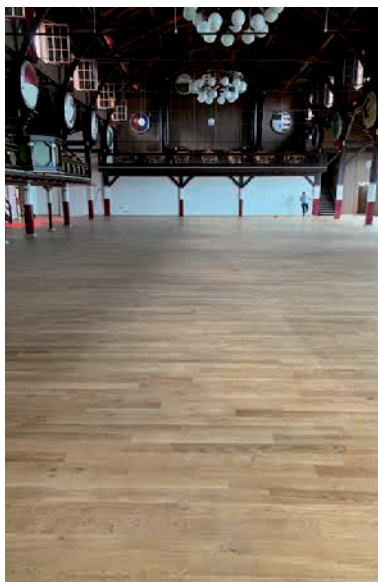
Weitere Infos &
Bestellmöglichkeiten
auf der Website



Abschluss der Sanierung der Festhalle im Albisgütli

Wir freuen uns sehr, dass die notwendig gewordenen Arbeiten zur Ertüchtigung der Festhalle Albisgütli innerhalb des überaus sportlichen Zeitrahmens und trotz vieler Hürden und Unwägbarkeiten zu einem qualitativ ausgezeichneten Resultat geführt haben.

Nach dem Integraltest vom 28. 8. 2024 kam die erlösende Nachricht von unserem Liegenschaftsverwalter, Clemens Ruckstuhl, an die Baukommission. Die mündliche Bezugsbewilligung wurde uns erteilt. Somit durften wir die Abschlussarbeiten noch alle erledigen und die Festhalle für das Knabenschiessen-Bankett hergerichtet werden.



Am Knabenschiessen wurde die neu sanierte Festhalle von diversen Besuchern und Interessenten begutachtet und gerühmt. Am Knabenschiessen-Bankett, mit der Prämierung des Schützenkönigs Fabio Meier, konnten über 450 Gäste und KS-Mitarbeiter die neue Festhalle bestaunen und erleben. Mit den strahlenden Farben, den neuen helleren Fenstern und Türen, die schönen Täfer, den neu sanierten



Wappentafeln und der neuen Bühne strahlt unser Festsaal eine ganz besondere Aura aus. Es haben sich alle sehr wohl gefühlt.

R. Hegner, Bilder und Text



S P I T Z Ü B A R T H

Wappen- und Siegelringe aus Gold
oder Platin, mit und ohne Siegelstein

Wir beraten Sie gerne!

www.spitzbarth.com



Neumarkt 8, 8001 Zürich, +41 44 340 00 08

Sanierung Festhalle Albisgütli

Abschluss der Gönneraktion (17.09.2024)

Nachdem die Instandsetzungsarbeiten an unserer Festhalle Ende August abgeschlossen werden konnten, beenden wir nun auch die Gönneraktion. Erfreulicherweise haben sich weit über 150 Gönner und Sympathisanten an dieser Aktion beteiligt. Wir können garantieren, dass dieses Geld äusserst zurückhaltend und sinnvoll in diesem Projekt eingesetzt wurde.

Zum Abschluss der Gönneraktion verbleibt uns nur noch, allen Spendern unseren herzlichsten Dank auszusprechen.

Der Festsaal wurde bereits mehrere Male benutzt und hat am Knabenschieszen Bankett mit über 450 Gästen und Mitarbeitern seine Feuer- taufe bestanden.

Andres Türler
Obmann

Franco Penner
Präsident U+E Verein
für das Schützenhaus Albisgütli

Folgende Gönner und Sympathisanten haben uns bei der Sanierung unserer Festhalle tatkräftig unterstützt:

mit CHF 100'000.– und mehr

Baugarten Stiftung, Zürich
Ernst Göhner Stiftung, Zug
Symphasis Stiftung, Zürich

Blocher Christoph, Herrliberg
Frey Walter, Zürich
Huber Arthur, Zürich
Ruess Reinhard und Renate, Uitikon

mit CHF 10'000.– und mehr

Baugenossenschaft Zentralstrasse (BGZ), Zürich
Baugesellschaft Nera AG, Zürich
Karl und Sophie Binding Stiftung, Basel
Otto Gamma Stiftung, Zürich
Ernst Wilhelm Meier Stiftung, Zürich
Fenner Beat, Zumikon
Peter Frei, Wettingen
Bernhard Fuchs, Horgen
Günthardt Karl, Au
Hürlimann Philipp, Schindellegi
Kurt Wohndesign AG, Obfelden

Ruckstuhl Elektrotech AG, Adliswil
Ruckstuhl Clemens, Kilchberg
Schaub Maler AG, Zürich
Spendenstiftung Bank Vontobel, Zürich
Werner H. Spross-Stiftung, Zürich
Sparhafen Genossenschaft, Zürich
Politische Gemeinde Herrliberg
Walair AG, Zürich
Weber Werner O., Zürich
Zeller Urs, Greifensee
Zürcher Kantonalbank, Zürich

mit CHF 2'000.– und mehr

Arnet Pascal, Zürich
AEZ, Zürich
Bigler Laurent, Grüningen
Braun Susanne, Zollikerberg
Bourquin René, Zürich
Boner Stiftung, Chur
Casella AG, Dietikon

Mühlebach Renzo, Berikon
Povse Daniel, Wallisellen
USS Versicherungen, Bern
Rohrer Daniel, Zürich
SADA AG, Zürich
Schreinerei Kaufmann, Gommiswald
Siegenthaler Lise, Zürich

Fondation des Exercices, Genève
Groshans Stefan, Zürich
Haltinger Eugen, Winterthur
Huber Fenster AG, Herisau
Knabenhans Walter, Küsnacht
Lang Bruno, Zumikon
Lindenberg Kurt, Zürich
Link Beat, Zürich
Maier Hanspeter, Frauenfeld

Siegenthaler Rolf A., Zürich
Spillmann Andreas, Zürich
Stahel Ueli, Zürich
Suter Zotti AG, Zürich
Türler Andres, Zürich
Weber Gottfried, Arth
Zingg Robert, Herrliberg

mit CHF 1'000.– und mehr

Aeschlimann Stefan, Zürich
Bachmann Rudolf, Zürich
Bäni Reto + Trudi, Urdorf
Beller Daniel, Richterswil
Brägger Barbara, Bubikon
Bernet Roger + Irene, Zürich
Bloch Michael, Thalwil
Bloch Christin, Thalwil
Börner Karl, Richterswil
Borsari Eduard, Zollikon
Brühlhart Kurt, Wollerau
Bühler Patrick, Zürich
Burch Paul, Unterengstringen
Coninx Martin, Männedorf
Dangel Jürg, Küsnacht
Dingetschweiler Reto, Bubikon
Epper Werner, Uitikon
Elfero AG, Meisterschwanden
Frick Ruedi, Zürich
Frutiger Jürg, Elgg
Feldschützen-Gesellschaft, St. Gallen
Gesellschaft der Feuerschützen, Basel
Gick Claudio, Herrliberg
Gick Sandra, Herrliberg
Gysin Stefan, Läufelfingen
Grob Peter, Wettswil
Hediger Harald, Fehraltorf
Hegner René, Brunnen
Herrmann Christian, Andelfingen

Jodler Sextett alte Sektion, Embrach
Keller Hans, Uitikon
Kilchenmann Fritz, Regensberg
Korpela Nicolas, Zürich
Lätsch Daniel, Jona
Lüchinger Céline, Zürich
Malär Albert, Uitikon
Marjanovic Dalis, Zürich
Mautner Philipp, Zürich
Meier Max, Zürich
Munzinger Jan, Stallikon
Neuenschwander Peter
Nussbaumer Garten AG, Zürich
Penner Franco, Steinmaur
Reichle Heinz Wettingen
Rieder Werner, Rüschlikon
Rosetti Elias, Adliswil
Schaub Theo, Zürich
Schenk Hans, Watt
Schmatz Martin, Rüschlikon
Senn Schaustellerdynastie, Zürich
Spross Heinz, Zürich
Stark Karl, Horgen
Stadtschützen Bern, Bern
Stadtmusik Zürich, Zürich
Truninger Walter, Thun
Ulmer Reto
Uttinger Jakob, Niederweningen
Verein Celebris, Panoramastube, Zürich



Oberdorfstr. 20
8820 Wädenswil
T +41 44 687 77 63
E info@sihl-immo.ch

Verwaltung und Verkauf

**So zielgerichtet wie wir verwalten,
so treffsicher wünschen wir Ihnen Erfolg im Schiessstand.**

Hickel Max, Embrach
Höhn Urs, Erlenbach
Howald Peter, Zürich
Huber Roger, Zürich
Huser Margrit, Zürich
Jolliet Jean-Marc, Luzern
Jolliet Géraldine, Luzern

mit CHF 500.– und mehr

Alder Hans-Rudolf, Fehraltorf
Andersson Sam, Adliswil
Baumer Michael, Zürich
Chalverat René A., Dietikon
Goldschmid David, Russikon
Landolt Christian, Kleinandelfingen
Landis Martina, Adliswil
Matter Albi, Zürich

mit bis zu CHF 499.–

Amigo Enric, Erlenbach
Avidec, Dielsdorf
Berndorff Heike, Zürich
Bernet Jasmin, Rain
Bolliger Hans-Rudolf, Geroldswil
Bowalle Robert, Zürich
Chirila Andrei, Zürich
Corbière Elisabeth, Zürich
Ebinger Christoph, Männedorf
Frei Hansjörg, Forch
Furrer Rudolf, Wädenswil
Goessler Eric, Uitikon
Grossmann Jean-Oierre, Zürich
Haberling Brigitta, Uster
Haeringer Michael, Ehrlikon
Hirzel Walter, Muri
Holend Josef, Geroldswil
Hug Thomas, Winterthur
Hüpfi Marcel, Zürich
Ioli Stefan, Zürich
Krcher Heinz, Stäfa
Käufeler Erika, Zürich
Keller Bernhard, Dällikon
Keller Erich, Langnau a.A.
Klainhuti Katherine, Bäch
Köhler Jörg, Schwarzenbach

Walti Urs + Kathy, Uitikon
Weilenmann Peter
Weinberg Leopold, Zollikon
Wetzel Thomas, Zumikon
Zoller Ferdinand, Zürich

Meier Katharina, Zürich
Meier Fritz, Zürich
Pieri Alberto, Birmensdorf
Roth Anton, Zürich
Schindler Christian, Zürich
Schippert Ruedi, Uster
Stücheli Ueli, Zürich
von Allmen Matthias, Zürich

Koller René, Zürich
Krayenbühl Guy, Zürich
Küng Arthur, Zürich
Künzli Peter, Zürich
Laske Jean-Marc, Zürich
Meili Heinz., Bonstetten
Merki Michael, Schöfflinsdorf
Moser Walter, Grüningen
Müller Heinrich, Adliswil
Petermann Thomas, Zürich
Rohrbach Christian, Zürich
Rossi Claudio Zürich
Schaller William, Zürich,
Schaltegger Christoph, Erlenbach
Scheibe Klaus, Zürich
Schwarz Gerhard, Zürich
Spitzbarth Roland, Zürich
Stey Charles, Zürich
Stirnimann Isidor, Thalwil
Stuppacher Marina, Oberrieden
Stüssi Jürg, Windisch
Szelagiewicz Adreas, Zürich
Töngi René, Wetzikon
Triet Gerold, Rümlang
Vetsch Marco, Zürich
Winzenried Thomas, Glattpark
Wolfsberger Rainer, Zürich
Zedi Rolf, Menziken
Zwicky Peter, Feldmeilen

300 m-Schiessen in Schwanden und Linthal Schwitzen im Kanton Glarus



Die kleine 300 m-Delegation der SGZ nach getaner Arbeit auf dem Schiessplatz «Rub-schen» in Linthal.

v.l.n.r.: Peter Frei, Patrick Bühler, Stefan Groshans, Alex Bitschnau, Heinz Reichle, Ruedi Bernet, Walter Grob, es fehlt: Harald Hediger

Gibt es ein Alternativprogramm, wenn man an der Kantonalen Matchmeisterschaft nicht mitmachen will (oder kann) und trotzdem ein paar gemütliche Stunden mit seinen Schützenkameraden verbringen möchte? Diese Frage hat sich Ruedi Bernet wohl gestellt, als er seinen Terminkalender aufgeschlagen hat und beim Datum des 10. Augustes eine gähnende Leere vorfand. Spontan bot er eine kleine Schar an Schützen auf, welche mit ihm an besagtem Datum bei schönstem Sommerwetter ins Glarnerland zog. Den Vormittag verbrachte die Gruppe bei der Schützengesellschaft Leuggelbach auf dem 300 m-Schiessstand «Matt» in Schwanden. Am 8. Vorbachschiessen wurden ein Sektions- und ein Auszahlungsstich angeboten. Während des folgenden Mittagessens sinnierte man über die meist guten Resultate, welche bei greller Beleuchtung erzielt wurden und zog anschliessend zufrieden und mit vollem Magen weiter nach Linthal an das Jubiläumsschiessen «75 Jahre Schützenverein Auen-Linthal». Die zähen, heissen Bedingungen zehrten an den Kräften der Wettkämpfer: Optik schwierig und die Schiessjacke tiefend vor Schweiss – was will man mehr... Trotzdem erreichten alle

im Vereinsstich das Kranzresultat! Bravo! Währenddem die einen nach dem Schiessen bald den Heimweg antragen, verbrachten die anderen auf dem Stand noch ein paar gemütliche Momente. Man munkelt gar, dass man später beim «Zwischenhalt» im Restaurant Krone in Nidfurn die Schützenmeisterei der beiden besuchten Vereine getroffen haben soll...

Herzlichen Dank an Ruedi für die Organisation des tollen Schiesstages!

Mit Schützengruss

Patrick

Erster Schützenmeister

Bestresultate:

Schwanden: 95 Punkte: Peter Frei / 93 Punkte: Ruedi Bernet, Patrick Bühler / 92 Punkte: Walter Grob / Harald Hediger

Linthal: 94 Punkte: Walter Grob

**Züri
bewegt
sich**
sportamt.ch



Stadt Zürich
Sportamt

OMM 2. Runde

Der schlimmste Fall ist eingetreten! Wir belegen in beiden Ligen mit unseren Mannschaften die Schlussplätze. In der Liga B, ist mit etwas Anstrengung, ein 6. Schlussplatz möglich. Die Ränge 6–8 liegen nur 5 Punkte auseinander. In der Liga 2.8 ist mit der Nichtteilnahme von Wettswil am Albis die Lage klarer. Keiner steigt ab und mit etwas Glück erklimmen wir die Rangliste um einen Platz höher. Nach dem Ausscheiden in der 1. Hauptrunde SSV der Gruppenmeisterschaft hätte sich jeder auf die OMM besser konzentrieren können. War die Luft schon weg? Der Juni ist bekanntlich ein stark belasteter Schiessmonat. Kommen wir an unsere Belastungsgrenzen? «Chlöne nützt nüt!» Wie meinte doch die ehemalige Bundeskanzlerin aus dem «grossen Kanton»: «Wir schaffen das!»

Jeder Schütze weiss, was er zu leisten vermag. Ich denke die Sommerpause gibt uns Kraft und neue Perspektiven!

Reto Bäni mit 193 Punkten, Dominik Bäni mit 190 Punkten, Walter Grob mit 189 gleichauf mit Bernardo Molina führen die interne Rangliste mit den Höchstresultaten in der 2. Runde an. Die 3. Runde startet für uns am 8. August und endet am 31. August. «Guet Schuss!»

Mannschaft Liga B Gruppe 2

1	Beusch Markus	187
2	Bäni Reto	193
3	Bäni Dominik	190
4	Hediger Harald	185
5	Grosshans Stefan	187
6	Povse Daniel	187
7	Grob Walter	189
8	Ekardt Laura	192
Total		1510

Mannschaft Liga 2 Gruppe 8

1	Wagner Philipp	181
2	Bernet Roger	184
3	Peter Stephan	188
4	Molina Bernardo	189
5	Arnet Pascal	178
6	Reichle Heinz	174
7	Groshans Martina	183
8	Frey Markus	182
Total		1459

HUBERBAUGESCHÄFT

Stolz auf unser Handwerk. Seit 1933.

**Ihr Spezialist für Umbau, Gipserarbeiten,
Gerüstbau und Kleinaufträge.**

Birchwilerstrasse 24 | 8303 Bassersdorf | T 044 311 50 80
info@huberbaugeschaeft.ch | www.huberbaugeschaeft.ch

Ostschweizer Mannschafts-Meisterschaft 2024

Mannschaftsrankliste

Liga 02B			1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Total
1	Aadorf Vereinigte Schützen	TG	1544	1554			3098
2	Haldenstein Schützengesellschaft	GR	1544	1534			3078
3	Sargans Schützenverein	SG	1533	1543			3076
4	Illnau-Effretikon Schiesssportverein	ZH	1523	1532			3055
5	Betzholz Schützengesellschaft	SG	1518	1529			3047
6	Ruschein Societad da Tir Vorab	GR	1518	1516			3034
7	Uli Rotach-Schwende Schützenverein	AI	1518	1514			3032
8	ZH Schützengesellschaft der Stadt 1	ZH	1519	1510	0	0	3029

Liga 2.8			1. Runde	2. Runde	3. Runde	4. Runde	Total
1	Davos Schiess Sport	GR	1493	1496			2989
2	Wilchingen / Osterfingen Schützenverein	SH	1485	1493			2978
3	Rapperswil Schützengesellschaft	TG	1472	1474			2946
4	Bazenheid Militärschützenverein	SG	1467	1465			2932
5	Oberwinterthur Standschützen	ZH	1459	1473			2932
6	Niederbüren Schützenverein	SG	1477	1453			2930
7	ZH Schützengesellschaft der Stadt 2	ZH	1462	1459	0	0	2921
8	Wettswil am Albis Feldschützenverein	ZH	0				0

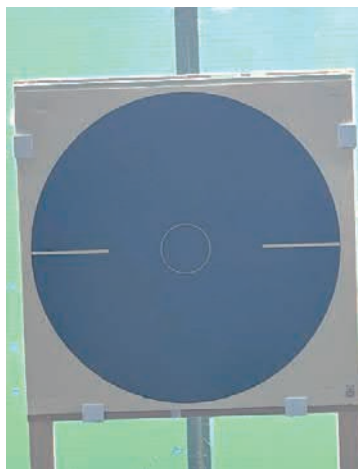
Mannschaftschef Harald Hediger

Sportliches Schiessen Schweizermeisterschaft 2024 in Thun

Vom 1. bis 8. September haben in Thun die Schweizermeisterschaften stattgefunden. Der Pistole B-Match Wettkampf fand als einziger in Lausanne statt. Wer teilnehmen wollte, musste sich in der Dezentralisierten Matchmeisterschaft qualifizieren. Einige Stadtschützen konnte man in Thun in dieser Woche antreffen. Ob man qualifiziert ist, muss selbst nachgeschaut werden. Mitte August sind die Qualifikationsranglisten abrufbar. Die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft ist Pflicht. Wer sich nicht abmeldet und nicht teilnimmt, bezahlt die Doppel trotzdem. Ersatzschützen sind Standby, um kurzfristig in das Teilnehmerfeld nachzurutschen.



Céline Lüchinger hatte gut gestartet und landete in der Disziplin 25 m Sportpistole Frauen im Qualifikationswettkampf mit 10 Punkten Vorsprung auf dem 1. Rang. «Ich habe ein gutes Gefühl mit der neuen Pistole». Im Final werden nur noch Zehnerstreffer gezählt. «Wenn ich das mit der Schussabgabe hinbekommen hätte, wäre mehr erreichbar gewesen.» Der 5. Schlussrang und ein Diplom runden die erste Teilnahme an der Schweizermeisterschaft ab. Herzliche Gratulation! Einen Final an der Schweizermeisterschaft schießen zu dürfen, ist etwas Besonderes. Es gelten



dann die Regeln des ISSF. Laden heisst dann nicht das Magazin Abspitzen, das Magazin einzuführen und eine Ladebewegung zu machen, nein. Laden heisst nur das Magazin darf abgespitzt werden. Geladen wird erst kurz vor dem Wettkampf. Die Pistole darf nicht auf der Ladebank aufgestützt werden. «Aus lauter Routine habe ich in einer Serie die Ladebewegung schon gemacht. Zum Glück habe ich es sofort bemerkt und wieder entladen. Sonst wäre ich wohl disqualifiziert worden.»

Auch Dejan Lukic hat das erste Mal an einer Schweizermeisterschaft teilgenommen. Zusammen mit Jakob Progsch ist er in der Disziplin 25 m Sportpistole Männer angetreten. Mit dem 30. Rang und mit einem Rucksack an Erfahrungen reicher darf er zufrieden sein.

Andy Vera Martin musste alleine nach Lausanne, um im Wettkampf mit der Sportpistole B teilzunehmen. Vier Punkte fehlten zum Sieg. «Es war ein harter Kampf. Gegen den Schluss vom Wettkampf war es nicht mehr so einfach, dennoch bin ich mega Happy!» Mit einem sehr guten Resultat von 570 Punkten erreichte er den bronzenen Podestplatz. Herzliche Gratulation!

Jakob Progsch hat an mehreren Wettkämpfen teilgenommen. Gegenüber dem Vorjahr musste er der Konkurrenz den Vorrang lassen. Bei der Sportpistole 25 m landete er mit 4 Punkten mehr als im Vorjahr zwei Ränge zurück. Der 6. Rang mit 552 Punkten lässt sich trotzdem sehen, Bravo! Die Konkurrenz schläft nicht und die Spitze wird immer kürzer. Auch dem erfahrensten Finalschiützen kann ein Missgeschick passieren. «Ich habe im Final Pistole 50 m zu wenig Patronen geladen.» Beim begutachten der Scheibe vom Standardwettkampf 25 m kann man sich schon etwas betrogen vorkommen. Wir kennen es alle, wenn es 9er und 8er knapp am Ring gewertet werden, fehlt nur etwas Glück.

Remo Bernet hat mit guten 584 Punkten im 300 m Liegendmatch mit dem Standardgewehr den 21. Platz erreicht. Die SGZ war auch mit dem Gewehr 50 m Dreistellung vertreten. Andreas Frick hat sich mit 37 Teilnehmern gemessen und schloss im 29. Rang ab.

Nach dem 3. Rang mit dem Karabiner an der Kantonalen Matchmeisterschaft wurde von Reto Bäni das zu erreichende Ziel an der SM sicher etwas höhergesteckt. Mit 4 Punkten weniger als an der KMM erreichte er den 15. Rang. Die Konkurrenz ist stark unterwegs. Auch ich und Walter Grob mussten sich mit dem Standardgewehr liegend bei den Veteranen geschlagen geben. Beim Zweistellungsmatch Senioren platzierte ich mich im hinteren Drittel. Eine Erkenntnis nehmen wir alle nach Hause. Trainieren, Trainieren, Trainieren!

Resultate

25 m Sportpistole Männer (39 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
10	Progsch Jakob	Präzision	95	94	95	284	566
	Glattpark (Opfikon)	Schnellfeuer	92	93	97	282	
30	Lukic Dejan	Präzision	88	94	95	277	533
	Zürich	Schnellfeuer	85	84	87	256	

25 m Sportpistole Frauen (20 Teilnehmer)

Rang	Name	Position	Serien			Total	
1	Lüchinger Céline	Präzision	94	93	95	282	568
	Zürich	Schnellfeuer	93	96	97	286	

5. Rang im Final

25 m Zentralfeuerpistole Individual (26 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
15	Progsch Jakob	Präzision	93	94	95	282	556
	Glattpark (Opfikon)	Schnellfeuer	94	91	89	274	

25 m Zentralfeuerpistole CISM Schnellfeuer (17 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
13	Progsch Jakob	10 Sek	92	95	187	528	
	Glattpark (Opfikon)	8 Sek	82	90	172		
		6 Sek	89	80	169		

25 m CISM Kombination (17 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien				Total	
7	Progsch Jakob	EF	556	MRF	528	1084	
	Glattpark (Opfikon)						

25 m Schnellfeuerpistole (15 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
			8s	6s	4s		
13	Progsch Jakob	D1	93	83	81	257	530
	Glattpark (Opfikon)	D2	96	89	88	273	

25 m Standardpistole (32 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
6	Progsch Jakob	150 Sek	95	94	189	552	
	Glattpark (Opfikon)	20 Sek	91	94	185		
		10 Sek	89	89	178		

50 m Pistole (38 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien						Total
5	Progsch Jakob	95	87	86	85	92	91	536
	Glattpark (Opfikon)							

8. Rang im Final

50 m Sportpistole B (22 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien				Total
3	Vera Martin Andy	Präzision	97	96	95	288	570
	Oberwil-Lieli	Schnellfeuer	97	93	92	282	

300 m Gewehr Liegendmatch Männer (29 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien						Total
21	Bernet Remo	99	98	97	97	99	94	584
	Embrach							

300 m Gewehr Liegendmatch Veteranen (52 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien						Total
39	Grob Walter	92	94	92	97	94	93	562
	Arni							
43	Hediger Harald	92	95	94	93	90	96	560
	Fehraltorf							

300 m Karabiner 2-Stellung (28 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien				Total
15	Bäni Reto	liegend	92	94	92	278	527
	Urdorf	kniend	77	85	87	249	

300 m Standardgewehr 2-Stellung Senioren (57 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien				Total
48	Hediger Harald	liegend	93	94	95	282	541
	Fehraltorf	kniend	83	84	92	259	

50 m Dreistellung Männer Qualifikation (37 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien				Total
29	Frick Andreas	kniend	90	94	184	554	
	Zürich	liegend	98	95	193		
		stehend	85	92	177		

Für Vollständigkeit der Rangliste wird nicht garantiert!



Impressionen

Bildlegende: Remo Berner, Harald Hediger, Reto Bäni, Jakob Progsch, Dejan Lukic, eine strahlende Céline Lüchinger, Harald Hediger mit der Olympiasiegerin Chiara Leone

blumen fischer gmbh

Rita Lustenberger

am Goldbrunnenplatz
Birmensdorferstrasse 240
8003 Zürich
Telefon 044 462 04 88
Telefax 044 462 96 54

Bouquets
Kränze
Dekorationen
Fleurop-Service



Bericht verfasst und Resultate zusammengefasst von Harald Hediger
Fotos verschiedene Fotografen

Ausflug aufs Stanserhorn

Am Montag, 8. Juli machten sich die Lupi Gruppe Sport der letzten Indoor-Saison (Céline, Marc-André, Oliver, Jakob) und der Auswärtige auf, das Stanserhorn zu erkunden. Und das kam so: Die Lupi Gruppe Sport erreichte dieses Jahr an der Stanserhorn-Meisterschaft der Pistolschützen Stans den zweiten Rang und gewann damit vier Berg- und Talfahrten mit der Cabrio-Bahn auf das Stanserhorn inklusive Konsumationsgutschein von 60 Franken.

Mitten im verregneten Juni wurde mutig das Datum des 8. Juli als Reisetag festgelegt. Lange sah es wettermässig gar nicht gut aus. Aber als wir uns von Luzern aus aufmachten, schien bereits die Sonne. Ab Stans führt die nostalgische Standseilbahn aus dem Jahr 1893 ziemlich ruckelig (vergleichbar mit dem Wagen 1



Der perfekte Ort für einen genüsslichen Business-Lunch, ein ausgiebiges Abendessen oder einen gemütlichen Moment vor dem Kamin.

— GASTHAUS —

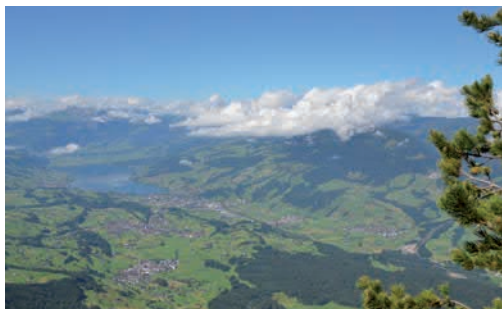
ALBIGÜTLI

Uetlibergstrasse 341, 8045 Zürich

T 043 333 30 00, albisguetli.ch

📍 [albisguetli](#) @ [gasthaus_albisguetli](#)

unserer 25 m-Anlage) zur Talstation der weltweit einzigen Cabrio-Luftseilbahn. Herumvagabundierende Nebelfetzen machten die Open-Air-Fahrt zum beinahe mystischen Erlebnis. Auf 1850 Metern angekommen, präsentiert sich ein atemberaubendes Panorama inklusive 100 km Alpenketten und 10 Schweizer Seen. Dank Oliver's Feldstecher blieb uns auch der Uetliberg nicht verborgen und von blossen Auge war sogar die Dampffahne des AKW's Gösgen erkennbar.



Die Luft war zwar angenehm kühl, aber die Sonne brannte unerbittlich, so dass zuerst Sonnencreme einsalben und Sonnenhut aufsetzen angesagt war. Dann ging es auf den halbstündigen Gipfelweg-Rundgang, der von Aussichtspunkt zu Aussichtspunkt führt.

Vom «Adlerhorst» schaut man in Richtung Berner Alpen mit Jungfrau, Mönch und Eiger; die «Adlerfluh» gegenüber dem Pilatus gibt den Blick frei auf Luzern, das Mittelland und die weit unten liegen-

OCRB Officina Serif Novarese Bold Kursiv META BOOK CAPS Melior Regular Legacy Sans Ultra Bold Korinna Black Italic Kabel Medium Jäger Bold Insignia Alternate Impact Hierarchisch Gill Artific Galliard Black Kursiv Frutiger Light Condensed Englische Schreibschrift Bold Eurostile Extended Delta Bold Clearface Gothic Black Caslon Old Face Bannar Bodoni Regular Aktivatz Grotesk Light Avenir Medium Kursiv	Satz Lithos Belichtungen Computer to plate Grafik  Wegmann Fotosatz AG Fellenbergstrasse 166 8047 Zürich Telefon 044 463 64 00 Fax 044 463 71 66 info@wefo.ch
--	---



den Zipfel des Vierwaldstättersees. Selbstverständlich durfte ein Abstecher zu den Murmeltieren nicht fehlen, die sich von den Touristen aus allen Herren Ländern wenig beeindruckt zeigten und sich in der Sonne räkelten.

Vom Hunger getrieben machten wir uns auf in Richtung Bergrestaurant, das wir knapp vor der akut drohenden Unterzuckerung erreichten. Wir genossen je nach Gusto, «Älplermagronen» aus dem Edelweisstopf, ein «Stanserhorn-Plättli» oder die «Streckwurst mit Pommes». Den Konsumationsgutschein investierten wir in einen üppigen Dessert (Kirschtorte und Crèmeschnitten) mit Kaffee.



Nach angeregten Diskussionen (nicht nur über das Schiessen) liessen wir nochmals das prächtige Panorama auf uns wirken und fuhren dann mit der Cabrio-Luftseilbahn oben ohne zurück in Richtung Stans. Dort war es in der Zwischenzeit richtig heiss geworden und so waren wir froh, den erlebnisreichen Tag im klimatisierten SBB-Waggon über Luzern und Zug in Zürich abzuschliessen.

Wir bedanken uns bei den Pistolenschützen Stans für den sehr attraktiven Gruppenpreis und werden sicher nächstes Jahr wieder an der Stanserhorn-Meisterschaft dabei sein.

Bilder/Text
Peter Frei



Sportliches Schiessen

Erfolgreiche SGZ-Schützen an der Kantonalen Match Meisterschaft KMM

12 Medaillen

Die Pistolenschützen brillierten an der KMM mit vier Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen. Andy Vera Martin wurde drei Mal zum Kantonalmeister ausgerufen. Die Höchst-Resultate in einigen Wettkämpfen lagen tiefer als im Vorjahr. So hat Andy im B -Match mit 9 Punkten weniger den Kantonalmeistertitel von 2023 trotzdem verteidigen können. Jakob Progsch wurde im P 25m Standardprogramm Kantonalmeister. In der Kategorie P 50m A-Match Auflage schwang Karl Reutel obenaus. Mit hervorragenden 470 Punkten wurde er Kantonalmeister bei den Veteranen.

Die Gewehrscützen 300 m erreichten ebenfalls Podestplätze. Reto Bäni mit dem Karabiner im 2-stlg-Match und Stephan Peter mit dem «Wagenheber» (STGW 57/03) im Liegendmatch mussten sich aber mit Bronze begnügen. Stephan verpasste mit 569 Punkten den Kantonalmeistertitel um nur 2 Punkte. Der erste und zweite Rang war Punktgleich (570).

Mit dem Kleinkalibergewehr haben sich Thomas Hug und Andreas Frick der Konkurrenz im Liegendmatch Elite gestellt. Thomas erreichte den undankbaren 4. Rang. Andreas Frick hat im Dreistellungsmatch der Königsdisziplin die Qualifikationsrunde als vierter abgeschlossen. Im Final fiel er dann auf den 6. Schlussrang zurück.

Medaillenspiegel	Gold	Silber	Bronze
Vera Andy-Martin	3		1
Progsch Jakob	1	2	
Reutel Karl	1		
Niggli Urs			1
Lüchinger Céline			1
Peter Stephan			1
Bäni Reto			1

Mit 12 Podestplätzen (2 weniger als im Vorjahr) lassen sich die Leistungen der SGZ-Schützen sehen. Die KMM ist für erfahrene Schützinnen und Schützen auch ein Vorbereitungswettkampf für die Schweizermeisterschaften in Thun. Für weniger erfahrene ist die KMM eine sehr gute Gelegenheit Wettkampferfahrung zu sammeln. Wer wagt gewinnt!

Allen Teilnehmern und Podest Schützen herzliche Gratulation!

Auszug aus den Ranglisten**P25 Programm C RF (15 Teilnehmer)**

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
1	Vera Martin Andy	Präzision	94	98	98	290	580
	Oberwil-Lieli	Schnellfeuer	96	96	98	290	
3	Lüchinger Céline	Präzision	93	97	93	283	567
	Zürich	Schnellfeuer	97	93	94	284	
4	Progsch Jakob	Präzision	97	97	96	290	563
	Opfikon	Schnellfeuer	95	89	89	273	
11	Gorlero Jean-Jacques	Präzision	90	85	88	263	540
	Zürich	Schnellfeuer	93	85	95	277	

P25 D-Standardpistole (11 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position				Total	
1	Progsch Jakob	150 Sek	93	95	188	564	
	Glattpark (Opfikon)	20 Sek	95	98	193		
		10 Sek	94	89	183		
3	Vera Martin Andy	150 Sek	93	92	185	541	
	Oberwil-Lieli	20 Sek	88	93	181		
		10 Sek	86	89	175		

P50 A-Match Elite (4 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien						Total
1	Vera Martin Andy	82	91	95	86	83	85	522
	Oberwil-Lieli							
2	Progsch Jakob	87	90	83	89	84	86	519
	Glattpark (Opfikon)							

P25 Programm C Ordonnanz (10 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
8	Vera Martin Andy	Präzision	88	91	90	269	523
	Oberwil-Lieli	Serie	88	77	89	254	

P50 B-Match (15 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total	
1	Vera Martin Andy	Präzision	93	94	93	280	558
	Oberwil-Lieli	Serie	93	93	92	278	
2	Progsch Jakob	Präzision	91	93	95	278	557
	Glattpark (Opfikon)	Serie	92	93	93	278	
10	Lüchinger Céline	Präzision	88	89	95	272	530
	Zürich	Serie	82	89	87	258	
13	Petermann Thomas	Präzision	84	91	87	262	521
	Zürich	Serie	88	85	86	259	

P50 A-Match Auflage (6 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien					Total
1	Reutel Karl, Zürich	94	95	92	94	95	470
3	Niggli Urs, Weiningen	87	93	93	92	93	458
4	Ehrenbolger Werner, Zürich	88	94	89	92	92	455
5	Gächter Walter, Höri	89	87	90	93	92	451

A1 Sportgewehr Gewehr 300 m liegend (23 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien					Total
14	Grob Peter, Wettswil	92	95	98	96	96	94 571
18	Hediger Harald, Fehraltorf	87	92	92	88	96	95 550
20	Molina Bernardo, Zürich	94	92	89	89	90	92 546

Ordonnanzgewehre 2-stlg (13 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total
3	Bäni Reto	liegend	89	96	93	278 531
	Urdorf	kniend	83	89	81	253

Standardgewehre 2-stlg (19 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total
17	Berner Remo	liegend	94	97	94	285 532
	Oberembrach	kniend	90	81	76	247

Ordonnanzgewehre Liegendmatch (38 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien					Total
3	Peter Stephan, Zürich	96	96	90	96	95	96 569

G50 Liegendmatch Elite (30 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Serien						Total
4	Hug Thomas, Winterthur	102	103.3	102	103.5	102.9	99.8	613.5
26	Frick Andreas, Zürich	100.7	103	97.8	100.1	96.2	98.9	596.7

G50 3-stlg Elite (16 Teilnehmer)

Rang	Name/Ort	Position	Serien			Total
4	Frick Andreas	kniend	90	93	183	562
	Zürich	liegend	98	95	193	
		stehend	92	94	186	

6. Finalrang

Bericht verfasst und Resultate zusammengefasst von Harald Hediger



**Ihr Baumeister für Top-Qualität
in jeder Beziehung**

Bernhard Fuchs
Aktiver Geschäftspartner

8804 Au-Wädenswil Moosacherstrasse 13
Fon 044 725 01 23 info@zuerisee-bauag.ch www.zuerisee-bauag.ch

Elektro Zürichsee

Elektro Zürichsee AG
Zugerstrasse 56
8810 Horgen

Tel. 044 725 50 82
www.elektro-zuerichsee.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

**IHR ELEKTRO-PARTNER
VOR ORT**

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group



Weingut Familie Zahner

8467 Truttikon im Zürcher Weinland

052 317 19 49; zahner@swissworld.com

① Zur Beruhigung vor dem Schuss
empfehlen wir



② aus Freude über die Treffer
empfehlen wir



- Lieferanten des Stadtschützenweins seit 1968 -

Historisches Stoss Schiessen Pistole

Normalerweise macht der April «was er will». Dieser Sommer war geprägt von sehr heissen und kühleren Temperaturen und einigen schweren Unwettern (Tessin, Bern). So auch am Stoss-Schiessen. Wegen starkem Regen konnte erst um 9.00 Uhr mit dem Schiessen gestartet werden. Um 9.30 Uhr haben wir uns im Festzelt getroffen. Die angegebene Schiesszeit wurde wegen dem verspäteten Schiessbeginn nach hinten verschoben. Schnell wurde klar, das geht mit der Reservierung zum Mittagessen im Hotel Linde in Teufen nicht auf. Erika hat die Verspätung beim Wirtpaar angekündigt.

Schlussendlich war die Gesellschaft doch pünktlich beim Mittagessen. Wegen des Wetters musste der Stoss-Schützenverband eine Minderbeteiligung verzeichnen. Total 156 Schützinnen und Schützen (-59) haben das 50 m Programm absolviert. Jean Jacques Gorlero schoss hervorragende 108 Punkte. In der Mannschaftswertung erreichten wir den 4. Rang. Mein Resultat wurde falsch zusammengezählt. In der Rangliste bin ich mit 71 anstatt 81 Punkten aufgeführt. Auf den Schlussrang hatte es keinen Einfluss.



Das Schiessen selbst war gut organisiert. Wer das entsprechende Scheibenglück hatte, musste an der Ladebank nicht in einer Pfütze stehen. Gegenüber letztem Jahr war die Zeigermannschaft personell gut dotiert. Das Zeigen der Schusswerte und abkleben ging speditiv voran.

Der Mannschaftspreis (Käse), so wurde vor dem Schiessen besprochen, wird für das traditionelle Raclette in der Lupisaison im Albisgütli ver-



Silbergass

SGZ Löwe auf Krawattenklammer
oder als Anhänger an Omega Reif.

Handgesägt in 925 Silber

www.silbergass.ch

wendet. So wird dem allfälligen Gewinner die Entscheidung der Spende abgenommen.

Impressionen



Schiessprogramm

300 m und 50 m: 12 Schuss mit folgender Schussfolge und Zeigerordnung: 1 x 1 Schuss Einzelfeuer in 1 Min, Einzel gezeigt 1 x 5 Schuss Seriefeuer in 2 Min, am Schluss gezeigt 1 x 6 Schuss Seriefeuer in 2 Min, am Schluss gezeigt.

Teilnehmer	Pkt.	Rang	
Jean Jacques Gorlero	108	8	
Thomas Petermann	106	12	
Max Mühlebach	100	30	
Markus Bacharach	93	58	
Dejan Lucic	92	64	
Bauch Andreas	85	92	Gewinner der Wappenscheibe
Harald Hediger	71 (81)	128	
Total		655	
Mannschaft Rangliste 4. Rang von 8 Mannschaften			

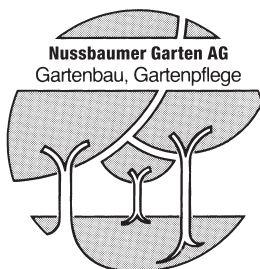


v.l.n.r : Gerda Wick, Markus Bacharach, Ferdi Rutz, Erika Mühlebach, Max Mühlebach, Stefan Baumann, Jean-Jacques Gorlero; kniend Thomas Petermann, Andreas Bauch, Monika Baumann

Einzelschützen

Baumann Monika	78	115
Ferdinand Rutz	72	126
Baumann Stefan	65	133
Gerda Wick	48	147

Bericht verfasst von Harald Hediger
Fotos Erika Mühlebach und Reto Renz



Gärten

– planen – bauen – unterhalten

Ahornstrasse 5

8051 Zürich
Telefon 044 311 42 75
Telefax 044 311 42 23

Eidgenössisches Veteranenschützenfest Langenthal

Vom 19. bis 31. August 2024 fand in Langenthal das 27. Eidgenössische Schützenfest für Veteranen statt. Die SGZ-Veteranen haben mit der Zürcher Schützen Veteranen Vereinigung Zürich und Dietikon für den Kantonalverband Zürcher Schützenveteranen teilgenommen. Am letz-



ten Schützenfest 2019 in Zürich nahmen auf allen Distanzen noch 6946 Schützinnen und Schützen teil. In Langenthal haben total 6202 ihr Programm absolviert. Den Organisatoren darf gratuliert werden! Sie haben ein grossartiges und gut organisiertes Fest auf die Beine gestellt. Alle Helfer waren freundlich und hilfsbereit. Wie könnte es im «Bernbiet» auch anders sein.

Das Wetter war wie in den letzten Wochen sommerlich heiss. Die Bedingungen eher schwierig. Wobei das nicht am Stand Langenthal liegt. «Wann ist bei Euch die beste Schiesszeit?»; die Antwort kam prompt: «Immer am Vormittag oder nach 19.00 Uhr.» Nur war leider um 19.00 Uhr Ende Feuer.

Die Zürcher Schützen Veteranen Vereinigung Zürich und Dietikon organisierte für Montag, 19. August einen Bus. Gemeinsam Reisen war angesagt. Einige Schützen konnten das Angebot nicht nutzen. Es gibt noch Veteranen die berufstätig sind. Walter Grob und ich waren am Mittwoch, 23. August in Langenthal. Um 17.00 Uhr konnte man auf den freien Schiesslägern quer liegen. Die Hitze machte aber auch uns zu schaffen.

Am 29. August fand der offizielle Tag in Langenthal mit Stadtschützenbeteiligung statt. Teile des OK's «ESFV 2019 Zürich» nahmen unter der Führung des OK-Präsidiums (A. Türlér und P. Frei) am sehr würdig gestalteten Festakt teil. Unserem Obmann war es vorbehalten, die Zentralfahne des VSSV vom OK Zürich an den Verbandspräsidenten Beat Abgottspon zurückzugeben. Als Überraschungsgast hatte Olympiasiegerin Chiara Leone einen starken Auftritt.

Resultate

Veteran			Pkt.	Kunst			Pkt.
Rang 300 m Sport				Rang 300 m Sport			
303	Hediger	Harald	75	298	Jungo	Roger	449
514	Casutt	Andrea	73	359	Grob	Walter	445
576	Grob	Walter	73	476	Casutt	Andrea	437
581	Reichle	Heinz	72	509	Hediger	Harald	435
674	Jungo	Roger	71				

Rang 300 m Ordonnanz D

725	Flückiger	Peter	72
-----	-----------	-------	----

Rang 300 m Ordonnanz E

519	Bernet	Rudolf	423
-----	--------	--------	-----

Rang 300 m Ordonnanz E

1129	Bernet	Rudolf	68
------	--------	--------	----

Rang 50 m RF

17	Bacharach	Markus	93
----	-----------	--------	----

Rang 50m RF

11	Bacharach	Markus	447
----	-----------	--------	-----

Veteran

			Pkt.
Rang 50 m OP			
89	Mühlebach	Max	85

Kunst

			Pkt.
Rang 50 m OP			
33	Mühlebach	Max	413

Rang 25 m Sport

20	Bacharach	Markus	97
83	Frei	Peter	94
193	Niggli	Urs	87

Rang 25 m Sport

14	Bacharach	Markus	93
----	-----------	--------	----

Militär

Rang 300 m Sport

105	Grob	Walter	463
302	Casutt	Andrea	449
569	Jungo	Roger	426

Auszahlung

Rang 300m Sport

449	Hediger	Harald	56
471	Grob	Walter	55
509	Casutt	Andrea	55
593	Frey	Markus	54



LEU & HELFENSTEIN

Schiessanlagen | Indoor | Outdoor

Kugelfangsysteme, Blendensysteme
Scheibensysteme und Transportanlagen
Schallschutzsysteme, Bodenbeläge
Dachkonstruktionen, Spezial-
Anfertigungen, Zubehör

Wir treffen seit
bald 60 Jahren mit
Schweizer Innovation
ins Ziel:
Die Produktion passt
sich laufend den Be-
dürfnissen und aktu-
ellen Anforderungen
an.

Leu & Helfenstein AG | 6212 St. Erhard | +41 41 921 40 10
info@leu-helfenstein.ch | www.leu-helfenstein.ch

Rang 300 m Ordonnanz E

291 Bernet Rudolf 433

Rang 50 m RF

11 Bacharach Markus 74

Rang 50 m OP

40 Mühlebach Max 70

Rang 25 m Sport

17 Bacharach Markus 92

Käsefestival**Rang 300 m Sport**

445 Casutt Andrea 55

453 Frey Markus 54

505 Hediger Harald 54

Rang 300 m Ordonnanz D

527 Flückiger Peter 54

Rang 300 m Ordonnanz E

977 Bernet Rudolf 51

Rang 50 m RF

19 Bacharach Markus 56

Rang 50 m OP

101 Mühlebach Max 48

Rang 25m Sport

11 Bacharach Markus 98

16 Frei Peter 97

67 Bloch Michael 94

127 Niggli Urs 90

140 Fuchs Bernhard 89

Käsefestival**Rang 50 m RF**

4 Bacharach Markus 58

Rang 25 m Sport

3 Bacharach Markus 100

Zwei SGZ-ler haben sich für den Ständewettkampf qualifiziert. Walter Grob mit dem Standardgewehr und Markus Bacharach auf 50 m. Markus erreichte mit seiner Ständegruppe auf 50 m den 1. Rang. Herzliche Gratulation. Walter Grob reichte es trotz hervorragendem Resultat von 194 Punkten mit seiner Ständegruppe nur zum 7. Rang. Jeweils 4 Schützen 300 m und 3 Schützen auf die Kurzdistanz bildeten eine Gruppe und absolvierten ein 20-schüssiges Programm.

Resultate Ständewettkampf**P50****Pkt.**

1. ZH 552

Einzel

3 *Bacharach Markus 190

5 Schlatter Reto 186

22 Pagano Sebastiano 176

66 Burgener Paul 182

* SGZ-ler

Sport 300 m (Standardgewehr) Pkt.

11. ZH 753

Einzel

13 *Grob Walter 194

3 Vollenweider Peter 190

52 Kempf Josef 187

Im Weiteren hat der Zürcher Veteranenverband im Feld Ordonnanz E im 5. Rang mit 725 Punkten und im Feld Ordonnanz D mit 745 Punkten den 7. Rang erreicht.

Die Veteranen, so ist die Meinung, haben kein Nachwuchsproblem. Dem ist nicht so. Nicht alle Aktivschützen schaffen den Übertritt in den Veteranenverband. Will Mann/Frau noch nicht «zum alten Eisen» gehören? Die junggebliebenen «Alten» haben noch einiges vor sich und geniessen den Ruhestand. Auch wenn der Körper nicht mehr alles mitmacht, so ist es doch wichtiger, was im Kopf vor sich geht. In welcher Sportart können schon Alt und Jung miteinander und nebeneinander ihre liebste Tätigkeit ausüben? Die Schiessreglemente und Bestimmungen haben sich in den letzten 20 Jahren stark verändert. Schiesshilfsmittel und das aufgelegt Schiessen ermöglichen eine Teilnahme bis ins hohe Alter. Chapeau vor denen, die das tun! Sich einzugestehen, dass nicht mehr Höchstresultate, sondern das Kranzresultat das Ziel ist, braucht Mut und Kampfeswillen. Ob ich, jetzt noch Jungveteran, es einst auch schaffe, mit über 80 noch einen Kranz zu schiessen?

Bericht verfasst von Harald Hediger

Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner





Ruckstuhl Elektrotech AG
Soodstrasse 55 • 8134 Adliswil
Tel. 044 710 54 55 • www.ruckstuhl-elektro.ch

Ein Unternehmen der Ruckstuhl Gruppe 

Programm Indoor-Saison 2024/2025 (Luftpistole)

1. Reservierte Schiesstage und Schiesszeiten

Montag:	Schulsport/Fördergruppe Luftpistole
Dienstag/Mittwoch	Luftgewehr
Donnerstag:	Luftpistole
Freitag – Sonntag:	Freie Benutzung, bei Andrang Luftpistole maximal 6 Scheiben

Generell gilt, dass wenn nur einzelne Scheiben belegt sind, auf den freien Scheiben mit Luftgewehr und Luftpistole geschossen werden kann, sofern die primäre Aktivität nicht beeinträchtigt wird. (Ausnahme: Hauptrunden der Gruppenmeisterschaften). Es ist sehr erwünscht, dass nicht Berufstätige ihre Programme eher am Nachmittag absolvieren.

2. Programme

2.1 Allgemeines

Bestellte Programme werden verrechnet.

Zahlenangaben in Klammern gelten für die Kategorie Auflage.

2.2 Gesellschaftsmatch

- Kann bis 16. Februar 2025 geschossen werden.
- 4(3) Passen zu 10 Schüssen in 75(50) Minuten.
- Kein Final, keine Auszeichnung, kein Unkostenbeitrag

2.3 Dezentralisierte Matchmeisterschaften des SSV

6/4/3 Passen zu 10 Schüssen in 105/75/50 Minuten.

Dieses Programm qualifiziert für die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften. Die Kategorie U17 schießt 40 Schuss, alle anderen Kategorien 60 Schuss. Die Auflageschützen schießen 30 Schuss.

Das Programm ist für alle Teilnehmer bis spätestens am **15. Januar 2025** zu schießen

Die Schweizermeisterschaften finden am 21. Februar 2025 (Auflage) und am 28. Februar 2025 (Juniorinnen und Junioren Sport) statt.

2.4 Endschiessen

Mittwoch, **5. März 2025**, ab 16:30h

Die Sektion LG wird das Endschiessen organisieren und mit uns zusammen durchführen. Das Programm wird später bekannt gegeben.

3. Gesellschaftsmeisterschaft (GM/GMA)

Die Gesellschaftsmeisterschaft 2024/2025 umfasst acht Anlässe, wobei die Besten sechs gewertet werden:

- den Gesellschaftsmatch
- die LUPI-Meisterschaft Richterswil
- die Stadtzürcher-LUPI-Meisterschaft in der Probstei
- die Bezirkseinzelsmeisterschaft
- die zwei besten Resultate aller Runden SGM-P10 in der Kategorie Sport
- die zwei besten Resultate aller Runden SGMA-P10/DMMA in der Kategorie Auflage
- die zwei besten Resultate der weiteren Anlässe des Jahresprogrammes

Der bessere Rang ergibt sich aus dem höheren Totalresultat (Durchschnittsprozente). Bei Gleichheit entscheiden die höheren Resultate in obiger Reihenfolge.

Gabekarten für die ersten drei Ränge.

Weiter werden folgende **Auszeichnungen** abgegeben:

- 1 Meisterbecher mit Widmung
- 1 Silbermedaille
- 2 Bronzemedailen

Jede dieser Auszeichnungen wird pro Schütze/Schützin nur einmal abgegeben. Anspruch auf eine Auszeichnung gemäss Rangliste hat nur, wer die nachfolgenden Durchschnittsprozente erreicht:

- mindestens 91% (96%) für die Silbermedaille
- mindestens 89% (95%) für die Bronzemedaille

Auf den Meisterbecher hat nur der Erstrangierte oder die Erstrangierte Anspruch, und dies auch nur dann, wenn die Bedingungen für die Silbermedaille erfüllt sind. Das Schützenmeisterkollegium behält sich vor, die Abgabe von Auszeichnungen dem Beteiligungsstand und neuen Scheibengrössen anzupassen.

4. Schweizerische Gruppenmeisterschaft Luftpistole (SGM-P10)

Qualifikationsrunde: 21.10.24-11.11.24 Alle Schützen schiessen
1. Hauptrunde: Mo., 02.12.24-Mo., 16.12.24 alle Runden mit. Resultate
2. Hauptrunde: Mo., 30.12.24-Mo., 13.01.25 zählen für Gesellschafts-
3. Hauptrunde: Mo., 27.01.25-Mo., 10.02.25 meisterschaft.

Final SGM-P10 in Wil/SG am 08. März 2025

5. Schweizerische Gruppenmeisterschaft

Auflageschiessen (SGMA-P10)

- | | |
|-----------------------|---------------------------------|
| 1. Runde bis 06.12.24 | Alle Schützen schiessen alle |
| 2. Runde bis 10.01.25 | Runden mit. Resultate zählen |
| 3. Runde bis 31.02.25 | für Gesellschaftsmeisterschaft. |

Final SGMA-P10 in Bern am 21. Februar 2025

6. Interne Match-Programme (IMP/IMPA)

Schiessprogramm

Geschossen werden Programme mit 4 Passen zu 10 Schüssen in **75** Minuten. Auflageschützen: Programme mit 3 Passen zu 10 Schüssen in **50** Minuten. IMP-Auflage werden in Zehntelwertung geschossen. Ein Schütze kann in beiden Kategorien teilnehmen.

Begrenzung

Von Ende Oktober bis Ende März können maximal 20 Programme geschossen werden. Das Blatt mit den Etiketten inkl. die ersten 10 bereits vorgeklebten Streifen, wird auf Grund der Anmeldung auf der Homepage im Schrank «Persönliches Scheibenmaterial» in der Druckluftanlage bereitgestellt

Rangierung

Von den geschossenen Programmen werden die acht besten Resultate addiert. Das höhere Total bestimmt den Rang. Bei Punktgleichheit entscheiden die nächstbesseren Programme. Das Doppelgeld beträgt Fr. 20.– für die ersten zehn Programme. Anschliessend werden pro weiteres geschossenes Programm Fr. 2.– verrechnet.

Gaben

Geld

7. Auswärtige Schiessanlässe

Auch dieses Jahr werden wir wieder möglichst gemeinsam diverse auswärtige Luftpistolenwettkämpfe besuchen. Auf der Homepage werden die von uns als Gesellschaft besuchten auswärtigen Schiessanlässe und die Abgabe von Löffel- und Bogenschützpunkten veröffentlicht.

Pro Tournee (zum Beispiel Ostschweizer-, Bündner- oder Tessiner-Tournee) und pro Einzelanlass (wie die Stadtzürcher Lupi-Meisterschaft) wird ein Gesellschaftstag festgelegt. Diese Gesellschaftstage werden im Kalender der Homepage publiziert.

Anmeldungen

Aufgrund eurer Anmeldungen über die Homepage nimmt der SM Auswärtiges Pistole die Anmeldung der einzelnen Anlässe zentral vor. Wo angezeigt reserviert er auch die Schiesszeiten an den Gesellschaftstagen. Wer einen Anlass nicht am Gesellschaftstag besucht, kümmert sich selbst um die Reservation der gewünschten Schiesszeit.

8. Leihwaffen

Unter bestimmten Voraussetzungen kann der SM Pistole Mitgliedern der SGZ leihweise eine Gesellschaftswaffe zur Verfügung stellen. Die Ausleihe von Waffen bildet die Ausnahme. Grundsätzlich sind die Mitglieder der SGZ gehalten, eigene Waffen für die Ausübung des Schiesssports zu erwerben.

Für die leihweise Abgabe von Leihwaffen an mündige Personen (älter als 18 Jahre) sind folgende Dokumente erforderlich:

- Vertrag für die Übertragung meldepflichtiger Waffen
Kantonspolizei Zürich
- Leihvertrag

Für die leihweise Abgabe von Leihwaffen an unmündige Personen (unter 18 Jahre) sind folgende Dokumente erforderlich:

- Meldeformular EJPD (mitunterzeichnet durch eine gesetzliche Vertretung)
- Leihvertrag (mitunterzeichnet durch eine gesetzliche Vertretung)

Ohne die vorgenannten Verträge ist eine Benutzung von Gesellschaftswaffen der Schützengesellschaft der Stadt Zürich ausgeschlossen. Die Gebühren für den Leihvertrag betragen:

- Für Gesellschaftsmitglieder U18: CHF 150.– pro Jahr
- Für Gesellschaftsmitglieder U25: CHF 200.– pro Jahr
- Für sonstige Gesellschaftsmitglieder: CHF 250.– pro Jahr

Anträge für Leihwaffen sind dem Schützenmeister Pistole bis spätestens 14 Tage vor deren Einsatz per E-Mail (sm-pistole@sgz.ch) zuzustellen.

9. Zutritt zum Gebäude und zur Druckluftanlage

Grundsätzlich sind sowohl der Haupteingang der Schiessanlage als auch die Türe zur Druckluftanlage abgeschlossen. Wer für die Indoor-Saison einen entsprechenden Schlüssel benötigt, beantragt dies beim Schützenmeister Pistole.

10. Betrieb der elektronischen Trefferanzeige

Die Indoor-Programme werden ausschliesslich auf Scheiben mit elektronischer Trefferanzeige geschossen. Wer zuerst in der Druckluftanlage eintrifft, nimmt die Anlage für alle Scheiben in Betrieb. Wer die Druckluftanlage zuletzt verlässt, setzt die Anlage ausser Betrieb und schliesst ab. Eine Bedienungsanleitung für die Inbetriebnahme der Anlage liegt auf.



Spezialgeschäft für Jagd, Sport und Verteidigung

ROBERT BÜRCHLER

Berufsbüchsenmacher

Predigerplatz 36
8001 Zürich

Telefon 044 251 17 27

Fax 044 252 97 89

Web www.waffenbuerchler.ch

Email info.waffenbuerchler.ch

Öffnungszeiten:

Di – Fr 09.00 – 12.00

13.30 – 18.30

Sa 09.00 – 12.30

Montag geschlossen

Umfassende Betreuung
und Unterstützung in
allen Treuhand-
fragen seit 1942.

Mehr erfahren unter
www.budliger.ch

budliger

Für Sie da.



Teilnahmerecord am Kleinkaliber-Freundschaftsmatch in Höngg

Am 7. Juni trafen sich die 50 m-Schützinnen und Schützen von Neumünster, Aussersihl und der SG Zürich im Schützenhaus Höngg zum traditionellen Freundschaftsschiessen. Nach einem längeren Unterbruch (der letzte Freundschaftsmatch fand 2019 statt) organisierten die Kolleginnen und Kollegen von Neumünster die diesjährige Ausführung. Das Programm von 20 Schuss wurde von insgesamt 39 Schützinnen und Schützen absolviert – so vielen wie noch nie. Die SGZ war mit 13 Teilnehmenden vertreten. Besonders erfreulich war auch, dass viele Jugendliche aus allen drei Vereinen am Wettkampf teilgenommen haben und auch zum anschliessenden geselligen Nachtessen geblieben sind – sicher eine schöne Erfahrung für die noch jungen Schützinnen und Schützen.

Für den Vereinswettkampf wurden pro Verein die besten 60% der Resultate gewertet, die SGZ mit 13 Teilnehmenden konnte also fünf Streichresultate verbuchen. Mit einem Durchschnitt von 188,1 Punkten klassierte sich die SGZ hinter Neumünster mit 191,7 und vor Aussersihl mit 182,0 Punkten auf dem guten zweiten Rang.

Bei einem geselligen Nachtessen liessen wir den Abend in der Höngger Schützenstube ausklingen. Im nächsten Jahr wird das Freundschaftsschiessen von der SGZ im Albisgütli durchgeführt.

Martina Landis



Ihr Garten-Profi rund
um den Zürichsee



KERN Garten AG

Postfach
8810 Horgen

044 728 82 82

info@kerngarten.ch
www.kerngarten.ch

Vereinsrangliste Zürich Stadt				Neumünster		Aussersihl	
2. Rang				1. Rang		3. Rang	
Name	1. P	2. P	Resultat	Name	1. P	2. P	Resultat
1 Andersson Sam	100.0	100.0	200.0	1 Eugster Manuela	99.0	99.0	198.0
2 Beusch Markus	98.0	99.0	197.0	2 Meier Chantal	96.0	97.0	193.0
3 Landis Martina	98.0	98.0	196.0	3 Froehlich Alex	98.0	95.0	193.0
4 Eckardt Laura	96.0	98.0	194.0	4 Jaboulet Malo	99.0	94.0	193.0
5 Grob Walter	95.0	94.0	189.0	5 Frieden Lauri	99.0	94.0	193.0
6 Bühler Patrick	87.0	91.0	178.0	6 Bitschnau Alex	96.0	96.0	192.0
7 Bortolotto Lino	89.0	83.0	172.0	7 Wächter Roland	95.0	95.0	190.0
8 Jungo Roger	91.0	88.0	179.0	8 Haberecker Johann	95.0	95.0	190.0
9 Bogdan Jeremic	88.0	88.0	176.0	9 Santer Jason	97.0	93.0	190.0
10 Jaun Timo	82.0	84.0	166.0	10 Fares Noe	97.0	92.0	189.0
11 Graf Lea	89.0	90.0	179.0	11 Nocon Szymon	97.0	91.0	188.0
12 Bradshaw Alexander	82.0	89.0	171.0	12 Schnidrig Martin	95.0	92.0	187.0
13 Gähler Mattis	82.0	84.0	166.0	13 Georgakis Michael	92.0	91.0	183.0
				14 Tardent Vital	90.0	92.0	182.0
				15 Schmid Mia	84.0	90.0	174.0
				16 Rybczak Jacek	89.0	82.0	171.0
				17 Zgłinski Viktoria	88.0	89.0	177.0
				18 Rybczak Julian	83.0	89.0	172.0
Total 13, Davon 8 Pflichtresultate 188.125				Total 18, Davon 11 Pflichtresultate 191.727		Total 8, Davon 6 Pflichtresultate 182.000	

Bronze am kantonalen GM-Final für die Kleinkalibersektion

Am Sonntag, 23. Juni, fand im Albisgütli der Final der Zürcher Gruppenmeisterschaft Gewehr 50 m statt. Auf dem Programm standen zuerst zwei Qualifikationsrunden, in denen alle Schützinnen und Schützen je 20 Schüsse absolvierten. Pro Gruppe müssen dabei drei Athletinnen bzw. Athleten den Wettkampf in der Liegend-Stellung absolvieren, zwei weitere Gruppenmitglieder schiessen in der Kniend-Stellung. Die SGZ-Gruppe war mit den Liegendschützen Roger Bernet, Thomas Hug und Martina Landis sowie mit den Kniendschützen Sam Andersson und Andreas Frick am Start.

Früh morgens um 7 Uhr fand die Instruktion der Gruppenchefs statt. Obwohl die EDV-Anlage zwischenzeitlich streikte und einen Neustart erforderte, konnte der Wettkampf pünktlich um 7.30 Uhr gestartet werden. Die beiden Qualifikationsrunden verliefen aus Stadtzürcher Sicht nicht komplett nach Wunsch, mit 991,7 und 991,0 Punkten jedoch sehr ausgeglichen. Das Total von 1982,7 Punkten bedeutete zwar einen Rückstand von 47,1 Punkten auf die Qualifikationssieger Dielsdorf mit 2029,8 Punkten, trotzdem reichte das Resultat für den 7. Zwischenrang und somit für den Einzug in den kommandierten ISSF-Final.

Unter fachkundiger Leitung von Schiessleiter Paul Helbling durften sich die besten acht Gruppen miteinander messen, wobei die Resultate aus den beiden Qualifikationsrunden nicht mitzählten und alle Gruppen wieder bei Null starteten. Von Beginn an zeigte die Gruppe der SGZ, dass mit ihnen im Final zu rechnen ist: Nach den ersten zwei Serien à fünf Schüssen lagen sie auf dem ersten bzw. zweiten Zwischenrang. Auch bei



Die SGZ-Gruppe mit Roger Bernet, Sam Andersson, Martina Landis, Andreas Frick und Thomas Hug darf sich über die Bronze-Medaille freuen.

den darauffolgenden Einzelschüssen liessen die Stadtzürcher Schützen nichts anbrennen und hielten sich konstant auf den ersten drei Plätzen, während nach zwei Finalschüssen jeweils immer die Gruppe mit dem niedrigsten Total aus dem Final ausschied. Höchstspannung kam dann kurzzeitig beim Kampf um den dritten und vierten Platz auf: Dank einer

starken Serie konnte Verfolger Illnau-Effretikon um bis zu 0,1 Punkte zur SGZ aufschliessen. Am Schluss blieb das kleine Quäntchen Glück allerdings auf Stadtzürcher Seite und die SGZ konnte sich eine Medaille sichern. Die Gruppen aus Dielsdorf (1. Platz) und Hegnau (2. Platz) hatten sich schon einen bequemen Vorsprung erarbeitet, so dass sich Roger, Martina, Thomas, Sam und Andreas schliesslich über den Gewinn der Bronze-Medaille freuen durften.

Martina Landis

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf

Mit Edelmetall im Gepäck konnte die Gruppe der SGZ also mit einem guten Gefühl auf das folgende Wochenende und den schweizerischen GM-Final 50 m in der Guntelsey in Thun blicken. Nach den drei Vorrunden hatte sich die Gruppe der SGZ als 39. von insgesamt 198 teilnehmenden Gruppen aus der ganzen Schweiz für den Final der besten 40 Gruppen qualifiziert.



Die SGZ-Gruppe am schweizerischen GM-Final 50 m in Thun mit den Liegendschützen Peter Grob, Martina Landis, Thomas Hug und den Kniendschützen Sam Andersson und Andreas Frick.

Bei den Liegendschützen gab es beim schweizerischen Final eine personelle Veränderung (Peter Grob war für Roger Bernet im Einsatz), ansonsten trat die Gruppe in derselben Formation wie eine Woche zuvor im Albisgütli an. Resultatmässig konnte sich die Gruppe in beiden Qualifikationsrunden gegenüber dem Kantonalfinal steigern. 999,7 Punkte in der ersten und 1005,8 Punkte in der zweiten Runde bedeuteten am Ende 2005,5 Punkte,

was zum 30. Schlussrang reichte. Im Vergleich zu den Vorrunden konnten sich die fünf Stadtzürcher also um ganze neun Ränge verbessern und mit ihrer Leistung in Thun durchaus zufrieden sein.

Die SGZ im Zeichen der Jugend

Am Samstag, 6. Juli, fanden im Albisgütli gleich zwei Juniorenanlässe statt.

Am Morgen trafen sich die Juniorinnen und Junioren der Kleinkalibersektion im Albisgütli zum mittlerweile schon traditionellen Freundschaftswettkampf mit dem FSV Wettswil. Die zehn Jugendlichen absolvierten zuerst einen Vorwettkampf über 40 Schuss. Je nach Alterskategorie und/oder Fortschritt konnten sie das Programm entweder liegend aufgelegt oder liegend frei bestreiten. Das Teilnehmerfeld war bunt durchmischt: Vom Kantonalkaderschützen über die ambitionierte Vereinsschützin bis hin zum Anfänger, der seinen ersten Wettkampf in einem «fremden» Stand absolvierte, bot sich dem Publikum ein abwechslungsreiches Bild. Die Jugendlichen zeigten einen guten Wettkampf und konnten nach ihrem Vorprogramm zufrieden mit ihren Leistungen sein. Aber wie bei den Erwachsenen wurde im Anschluss an die 40 Schuss mit den Kollegen oder der Kollegin bereits auch darüber gefachsimpelt, wo und wie man es noch hätte ein wenig besser machen können.

Die besten acht Schützinnen und Schützen qualifizierten sich für den kommandierten Liegendfinal, bei dem die Wertung für alle wieder bei Null begann. Im Ausscheidungsverfahren schied dabei nach spätestens 12 Schüssen immer der Schütze oder die Schützin mit der niedrigsten Punktzahl aus. Am längsten im Final halten und zum Sieger küren konnte sich Roman Johnsson, der damit auch den Tagessieg für die SGZ sicherte. Auf dem



Die Juniorinnen und Junioren der SGZ (stehend hinten) trafen sich mit der Wettswiler Delegation (kniend vorne) zum 50 m-Freundschaftswettkampf.

zweiten Platz klassierte sich der Wettswiler Matthias Nievergelt vor dem drittplatzierten Timo Jaun von der SGZ. In der Teamwertung holten sich die Juniorinnen und Junioren der SGZ erstmals den Sieg gegen die Wettswiler Delegation – aus Stadtzürcher Sicht also ein äusserst gelungener Wettkampf und ein schönes Zeichen dafür, dass sich die investierte Arbeit in den Mittwochtrainings auszahlt. Bei einer Wurst vom Grill wurde Energie getankt für den am Nachmittag geplanten «Tag der Jugend».

«Tag der Jugend» vereint die Disziplinen

Das Ziel vom Tag der Jugend ist, dass sich die Jugendlichen aus dem 50 m-Juniorenkurs und dem 300 m-Jungschützenkurs kennenlernen und austauschen sowie auch die jeweils «fremde» Disziplin einmal ausprobieren können. Insgesamt nahmen sechzehn 300 m- und elf Kleinkaliber-Schützinnen und Schützen teil, wobei auch die Kleinkaliberschützen aus Wettswil in den Wettkampf integriert wurden. Um 13.30 Uhr wurden die Jugendlichen vom Leiterteam und vom 300 m-Schützenmeister Dani Povse begrüsst und über den Ablauf des Nachmittags informiert.



Instruktion der Jugendlichen durch 300 m-Schützenmeister Dani Povse, bevor es in durchmischten Gruppen an die verschiedenen Posten ging.

Vorgabe war, dass selbstständig 5er- oder 6er-Gruppen gebildet werden sollten, wobei in jeder Gruppe Schützen aus beiden Disziplinen vertreten sein mussten.

Das SGZ-Leiterteam stellte ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine, bei dem alle Jugendlichen in ihren Gruppen neben einem Wettkampfprogramm von je 10 Schüssen in ihrer Stamm- und Fremddisziplin auch eine Fun-Olympiade absolvieren mussten. Dazu gehörten sechs Posten, an denen das Glück, Geschick oder die Kreativität der Jugendlichen gefragt waren:



50 m-Juniorin Lara probiert das Sturmgewehr-schiessen aus und wird durch 300 m-Jungschützin Alexandra instruiert.

Bei der Foto-Challenge mussten die Gruppen ein möglichst ausgeflipptes Gruppenfoto machen, das vom Panoramas-tuben-Team anschliessend in Bezug auf seine Kreativität bewertet wurde. Beim Ringewerfen konnten Punkte gesammelt werden mit insgesamt 24 Ringen, die auf verschiedene Holzstäbe geworfen wurden – Zielsicherheit erwies sich bei diesem Posten auch ausserhalb des Schiessstandes als äusserst

hilfreich. Beim Wasserpistolen-Spiel erhielt jede Gruppe vier Wasserpistolen, mit denen während 10 Minuten ein Messbecher mit so viel Wasser wie möglich befüllt werden musste; manch eine oder einer war erstaunt, wie anstrengend so ein Wasserpistolen-Seriefeuer sein kann. Das «Stift in die Flasche»-Spiel war für das Publikum wohl am unterhaltsamsten, jedem Gruppenmitglied wurde nämlich abwechselungsweise hinten an der Hose eine Schnur befestigt, an der ein Stift hing. Dieser musste so schnell wie möglich im Hals einer Flasche versenkt werden, danach ging der Stift

weiter ans nächste Gruppenmitglied, wobei die Anzahl geglückter Versuche nach 10 Minuten notiert wurde. Bei der Schätzfrage mussten die



Die Gruppe «Die Unbegabten» machte ihrem Namen keine Ehre und baute den höchsten Jenga-Turm des Tages.



In der Gruppe «Die Stromer» zeigten Roman und Bogdan den 300 m-Jungschützen Sean, Marcel und Ramon, wie 50 m-Schiessen aussieht.

Jugendlichen erraten, wie viele Kleinkaliber-Hülsen sich in einem Glas befanden – die Vorgehensweisen der fünf Gruppen hätten unterschiedlicher nicht sein können und reichten vom Ratespiel bis hin zu komplizierten Berechnungsversuchen. Manch eine und einer war dann bei der Auflösung erstaunt, wie viele Hülsen in einem Glas Platz haben. Bei der Hochbau-Challenge erhielten die Gruppen einen Stapel Jenga-Bauklötze und 10 Minuten Zeit, in denen sie einen möglichst hohen Turm bauen sollten, der von alleine stehen bleibt.



Die Gruppe «Die Eidgenossen» zeigte unter der Aufsicht von Jungschützenleiter Stefan Grosshans vollen Einsatz, als es darum ging, einen an der Schnur hängenden Stift in eine Flasche zu versenken.

Neben der Gruppenrangliste wurden in den beiden Stammdisziplinen auch die besten Einzelschützen mit einem Knabenschiessen-Sackmesser ausgezeichnet. Am treffsichersten waren Alexander Bradshaw mit 93 Punkten bei den Kleinkaliberschützen und Lorenzo Giuntini mit 65 Punkten bei den Sturmgewehrschützen. Lorenzo war gleichzeitig auch der erfolgreichste Einzelschütze über beide Disziplinen: Mit 155 Punkten führte er die Einzelrangliste an. Da er auf ein zweites Sackmesser verzichtete, durfte sich der zweitplatzierte Alain Gigaud (151 Punkte) aus Wettswil über den Preis freuen.



Postenchef Sam Andersson prüft, wie viel Wasser die Gruppe «Meister» innerhalb von 10 Minuten mit Wasserpistolen in den Messbecher füllen konnte.

Der überaus gelungene Tag der Jugend, bei dem nicht nur neue Bekanntschaften geschlossen, sondern auch viel gelacht, gefachsimpelt und dem gemeinsamen Hobby gefrönt wurde, fand seinen Abschluss mit einem gemeinsamen Spaghetti-Plausch in der Panoramastube. An dieser Stel-

le gebührt ein grosser Dank dem Donatorenclub, dank dessen grosszügiger Unterstützung der Tag der Jugend durchgeführt werden konnte. Auch dem ganzen Leiter- und Helferteam ein grosses Dankeschön für die unermüdliche Arbeit. Und natürlich allen Jungschützinnen und Jungschützen: Ihr habt gezeigt, dass die SGZ auch disziplinenübergreifend über viel Potenzial verfügt und dass wir mit einem guten Gefühl in die Zukunft blicken dürfen.

Martina Landis

Stammdisziplin 50 m	Verein/ Gesellschaft	Resultat 50 m Programm	Resultat 300 m Programm	Total	Rang
Name, Vorname, Jg.					
Bradshaw Alexander, 2011	SGZ	93	39	132	1
Gigaud Alain, 2012	FSVW	92	59	151	2
Surbeck Lynn, 2008	FSVW	88	46	134	3
Jaun Timo, 2007	SGZ	88	45	133	4
Deremic Bogdan, 2009	SGZ	87	54	141	5
Johnsson Roman, 2005	SGZ	83	54	137	6
Flügel Karin, 2009	SGZ	81	47	128	7
Weiss Josanne, 2006	FSVW	79	56	135	8
Suter Lara, 2010	SGZ	79	40	119	9
Rudolph Ole, 2012	FSVW	77	45	122	10
Nievergelt Matthias, 2008	FSVW	71	56	127	11

Stammdisziplin 300 m

Name, Vorname, Jg.					
Giuntini Lorenzo, 2004	SGZ	90	65	65	1
Reusser Ramón, 2005	SGZ	81	60	60	2
Weilenmann Tobias, 2006	SGZ	65	59	59	3
Soyyigitoglu Eren, 2005	SGZ	89	56	56	4
Stürmer Marcel, 2004	SGZ	83	56	56	5
Niederreuther Leif, 2005	SGZ	89	53	53	6
Unger Rafael, 2004	SGZ	89	53	53	7
Camenzind Andrin, 2008	SGZ	70	52	52	8
Wunderlin Sean, 2004	SGZ	83	49	49	9
Oehrli Alexandra, 2004	SGZ	88	48	48	10
Sinha Cosmin, 2005	SGZ	86	48	48	11
Maurer Siljan, 2004	SGZ	76	48	48	12
Patak Silas, 2006	SGZ	74	48	48	13
Aeschbach Shodai, 2005	SGZ	80	47	47	14
Rechaidia Ayyub, 2008	SGZ	60	47	47	15
Maurer Lennert, 2005	SGZ	90	46	46	16

50 / 300 m**Name, Vorname, Jg.**

	Verein/ Gesellschaft	Resultat 50 m Programm	Resultat 300 m Programm	Total	Rang
Giuntini Lorenzo, 2004	SGZ	90	65	155	1
Gigaud Alain, 2012	FSVW	92	59	151	2
Soyyigitoglu Eren, 2005	SGZ	89	56	145	3
Niederreuther Leif, 2005	SGZ	89	53	142	4
Unger Rafael, 2004	SGZ	89	53	142	5
Deremic Bogdan, 2009	SGZ	87	54	141	6
Reusser Ramón, 2005	SGZ	81	60	141	7
Stürmer Marcel, 2004	SGZ	83	56	139	8
Johnsson Roman, 2005	SGZ	83	54	137	9
Maurer Lennert, 2005	SGZ	90	46	136	10
Oehrli Alexandra, 2004	SGZ	88	48	136	11
Weiss Josanne, 2006	FSVW	79	56	135	12
Surbeck Lynn, 2008	FSVW	88	46	134	13
Sinha Cosmin, 2005	SGZ	86	48	134	14
Jaun Timo, 2007	SGZ	88	45	133	15
Bradshaw Alexander, 2011	SGZ	93	39	132	16
Wunderlin Sean, 2004	SGZ	83	49	132	17
Flügel Karin, 2009	SGZ	81	47	128	18
Nievergelt Matthias, 2008	FSVW	71	56	127	19
Aeschbach Shodai, 2005	SGZ	80	47	127	20
Weilenmann Tobias, 2006	SGZ	65	59	124	21
Maurer Siljan, 2004	SGZ	76	48	124	22
Rudolph Ole, 2012	FSVW	77	45	122	23
Camenzind Andrin, 2008	SGZ	70	52	122	24
Patak Silas, 2006	SGZ	74	48	122	25
Suter Lara, 2010	SGZ	79	40	119	26
Rechaidia Ayub, 2008	SGZ	60	47	107	27



ZÜRI-ZINN
RAPOLD-ZINN

H.A. Rapold AG · 8047 Zürich
Wydlerweg 9 · info@rapold-zinn.ch
Tel. 044 493 12 55 · Fax 044 493 10 40

	Verein/ Gesellschaft	Gruppe 50 m/300 m	Foto-Challenge	Ringewerfen	Wasserspiel	Stift in Flasche	Schätzen	Hochbau	Total	Rang
Die Unbegabten		135.17	3	5	5	3	2	5	158.17	1
Camenzind Andrin, 2008	SGZ									
Sinha Cosmin, 2005	SGZ									
Nievergelt Matthias, 2008	FSVW									
Weiss Josanne, 2006	FSVW									
Unger Rafael, 2004	SGZ									
Gigaud Alain, 2012	FSVW									
Stromer		138.00	2	4	3	5	3	3	158.00	2
Wunderlin Sean, 2004	SGZ									
Johnsson Roman, 2005	SGZ									
Deremic Bogdan, 2009	SGZ									
Stürmer Marcel, 2004	SGZ									
Reusser Ramón, 2005	SGZ									
Die Eidgenossen		139.60	1	1	4	4	4	4	157.60	3
Niederreuther Leif, 2005	SGZ									
Jaun Timo, 2007	SGZ									
Bradshaw Alexander, 2011	SGZ									
Maurer Lennert, 2005	SGZ									
Giuntini Lorenzo, 2004	SGZ									
Meister		127.80	5	3	1	2	1	2	141.80	4
Suter Lara, 2010	SGZ									
Flügel Karin, 2009	SGZ									
Surbeck Lynn, 2008	FSVW									
Oehrli Alexandra, 2004	SGZ									
Patak Silas, 2006	SGZ									
The Continental		124.83	4	1	2	1	5	1	138.83	5
Rechaidia Ayyub, 2008	SGZ									
Soyyigitoglu Eren, 2005	SGZ									
Weilenmann Tobias, 2006	SGZ									
Maurer Siljan, 2004	SGZ									
Aeschbach Shodai, 2005	SGZ									
Rudolph Ole, 2012	FSVW									

Endschiessen 2024

Am 14. September fanden sich rund 70 Personen im Bogenschiesszentrum unweit des Albisgütli ein. Eine beachtliche Zahl an Teilnehmenden, die sich in alle Winkel des vollgestellten Raums verteilten. Ja, es gab wahrlich viel zu entdecken in diesem Zentrum. Neben einer riesigen Sammlung an Bogen werden dort auch allerlei Gebrauchs- und Dekoartikel gelagert und ausgestellt. Nun standen also alle verteilt zwischen Bronzetieren, Modellautos, Bogen, Alphörnern und Modellzügen. Die Aufzählung ist hier keinesfalls vollständig und ich bin sicher, dass viele die Wartezeiten mit der Entdeckung des Angebotes überbrückten.



Es wird fleissig geübt.



Einige erhalten Tipps, die Anderen warten darauf, dass es weitergeht.



Volltreffer!

Nach einer kurzen und interessanten historischen Einführung in die Geschichte des Bogenschiessvereins wurden uns bereits die ersten Techniken durch kundige Trainer und Trainerinnen erläutert. Kurz darauf durften bereits die ersten von etlichen Probeschüssen durchgeführt werden. Zielen ohne Visierung und Schiessen auf eine Distanz von knapp sechs Metern war zwar für viele neu und ungewohnt, doch konnte man schon nach kurzer Zeit feststellen, dass sich das Schussbild bei den meisten schnell verbesserte. Nach jedem Probeschuss-Durchgang wurden weitere Instruktions-Häppchen verteilt. Dabei nahmen sich die Trainerinnen und Trainer auch viel Zeit für indi-



Punkte zählen, Schüsse analysieren und Resultate festhalten.

Nachdem alle Teilnehmenden ihre zehn bis dreissig Probeschüssen hinter sich hatten, wurde der Wettkampf gestartet. Es galt, dreimal drei Schuss zu schießen auf eine Scheibe mit 11er-Wertung. Das Punktemaximum von 99, also nicht ganz hundert, galt es zu erreichen. Und da ging es plötzlich schnell. Alle durften ihre drei Pfeile verschießen und dann, ganz ungewohnt eigenverantwortlich, die Punktzahl ermitteln, notieren und zusammenrechnen. Nach drei Durchgängen stand das Endresultat fest und jede Schützin sowie jeder Schütze meldete dies der Schiessleitung. Die anwesenden Trainerinnen und Trainer waren indes ab unseren doch durchaus vorzeigbaren Resultaten wenig erstaunt, bringen wir doch schon viele Grundfertigkeiten mit.

Nach der Punktwertung verliessen bereits einige das Zentrum, jedoch galt es noch den internen Wettbewerb, der für die Endschiessen-Rangliste nicht zählte, zu bestreiten und gewinnen. Ein für Aussenstehende nicht ganz einfacher Modus wurde instruiert und dann von den noch übrig gebliebenen und motivierten Teilnehmenden bestritten. Und siehe da, einige brillierten noch mit Glanzleistungen oder erreichten gar das Punktemaximum von 33! Bravo!

Nach der kurzen Busfahrt zurück im Albisgüetli warteten

viduelle Feedbacks und Tipps. Sie gaben uns auch interessante Einblicke in ihre Profitätigkeit und den Bogenschiesssport. Zudem motivierten sie uns bereits in den Probeschüssen, ein gutes Resultat zu erreichen. Schliesslich winkte dann ein offeriertes Getränk aus dem bereitgestellten Kühlschrank.

Nachdem alle Teilnehmenden ihre zehn bis dreissig Probeschüssen hinter sich hatten, wurde der Wettkampf gestartet.



Der 1. und der 3.-Platzierte freuen sich über den Preis

alle auf das Mittagessen. Jedoch sollte davor noch eine kurze und knackige Rangverkündigung stattfinden. So wurden die drei Besten ausgerufen, es wurde applaudiert und die Preise wurden übergeben. Alles lief so schnell ab, dass das Gruppenfoto leider vergessen ging.

1. Stefan Groshans
2. Andrei Chirila
3. Reto Bäni

An dieser Stelle nochmals herzliche Gratulation an die Sieger!

Die restlichen Teilnehmenden durften sich anschliessend ohne Stress aus einer Kiste ihren Preis abholen. Da es für alle den selben gab, konnte davor in Ruhe das nun wohlverdiente und leckere Mittagessen von Beat genossen werden.

Herzlichen Dank geht hier nochmals an Ruedi Frick und die Kleinkalibersektion, die das Endschiessen 2024 organisiert haben.

Katharina Meier



Stadtluft macht frei
Stadtführungen
Stadtbefestigungen
Zunftwesen
Gerichtsbarkeit in alter Zeit
Zwingli in Zürich
Zürcher Söldner
Nachtwächter
Hochzeit halten in alter Zeit

ToURICUM

www.ToURICUM.ch
touricum@lienhart.ch
Instagram: stadtfuehrungen_zurich

Gruppen
ab 6 Personen

Dauer
1-1½ Std

 Historische Zürcher Alt-Stadtführungen

Information zur Nachweispflicht für Personen mit Ausnahmegewilligung «klein» für Sportschützen

Um was geht es?

Alle Personen, die ab dem 15.08.2019 eine kantonale Ausnahmegewilligung für Sportschützen erteilt bekommen haben, müssen nach 5 und 10 Jahren ab Erteilung der ersten vorgenannten Bewilligung einen Nachweis erbringen, dass Sie die bewilligten Waffen zum sportlichen Schiessen erworben haben. Dieser Nachweis ist in Form einer Bringschuld ausgestaltet, welcher nach dessen Erbringung die Bewilligung komplettiert.

Wer ist betroffen?

Besitzer von Waffen, die mit einer Ausnahmegewilligung «klein» für Sportschützen erworben wurden.

Folgende Waffenkategorien sind in jedem Fall betroffen:

- Halbautomatische Gewehre mit Magazinen über 10 Schuss
- Pistolen mit Magazinen über 20 Schuss
- Zu Halbautomaten umgebaute Serief Feuerwaffen, unabhängig von der Magazingrösse

Was ist gefordert?

Eines der folgenden drei Dokumenten zusammen mit einer Kopie der ID (Vor- und Rückseite) per Mail oder Post bis zum Ablauf der gesetzlichen Frist von 5 und 10 Jahren (können nicht zusammen für beide Zeitabschnitte erbracht werden) seit Erteilung der ersten Ausnahmegewilligung klein für Sportschützen an die Kantonspolizei Zürich, Fachbereich Waffen / Sprengstoff senden.

1. Bestätigung des Schiessvereins über die Mitgliedschaft (explizites Schreiben, Bestätigung der einbezahlten Mitgliedergebühr, etc.) oder Nachweis einer gültigen Lizenz des schweizerischen Schiesssportverbandes; oder
2. Ausgefülltes Formular für regelmässiges Schiessen (zu finden unter: fedpol.admin.ch > Sicherheit > Waffen / Munition > Gesuche und Formulare); oder
3. Kopie Leistungsausweis oder Dienstbüchlein.

Sportschützen und Sportschützinnen, die bereits beim Einreichen des Gesuchs Mitglied eines Schiessvereins oder des schweizerischen Schiesssportverbandes sind, können den Nachweis für den ersten Zeitabschnitt (bis 5 Jahre nach Erteilung der Bewilligung) bereits mit dem Einreichen des Gesuchs erbringen.

Wichtig!

Der Nachweis muss gemäss Art. 13e Abs. 1 der Waffenverordnung bei der Erteilung von mehreren Ausnahmegewilligungen für Sportschützen nur nach Ablauf der Frist der ersten erteilten Ausnahmegewilligung erbracht werden.

Bei Fragen:

Kantonspolizei Zürich

Waffen / Sprengstoffe

Postfach

8021 Zürich

Tel. 058 648 35 40

waffen-sprengstoff@kapo.zh.ch

SCHÖN, MIT IHNEN ZU BAUEN.

 **LANDOLT**

Landolt + Co. AG
Niederlassung Zürich
Rötzelstrasse 84
8057 Zürich
TEL +41 44 244 94 20
info@landolt-bau.ch
www.landolt-bau.ch



**Die gemütliche Stube –
nicht nur für Schützen.**

**Das Standrestaurant im Albisgütli mit dem sensationellen Panorama-
Blick über Stadt, See und in die Alpen & moderaten Preisen.**

➔ Gerne auch für Vereins-, Familien- und Firmenanlässe bis 80 Pers.

Geöffnet jeden Mittwoch, Donnerstag & Freitag ab 17 Uhr (im Sommer Do. ab 16 Uhr)

Infos & Reservation ➔ **www.panorama-stube.ch - 044 462 35 39**

Mitteilungen Oktober Stadtschütz 2024

Gratulationen zum Geburtstag

Die folgenden Mitglieder der Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiern in den nächsten Wochen besondere Geburtstage, wozu wir ihnen ganz herzlich gratulieren. Gesellschafter und Vorstand wünschen den Jubilaren für die Zukunft weiterhin gute Gesundheit und alles Gute.

November	10.	Tanner Peter	80.
	24.	Nussbaumer Peter	75.
	27.	Bowalle Heidi	75.
	28.	Grässli Ulrich	75.
	29.	Giger Pius	65.
Dezember	19.	Kummer René	80.
	30.	Zingg Robert	70.
	30.	Wolfsberger Rainer	65.

Ihr Partner
für alle
Printsachen

offset **holend ag**

offsetdruck | digitaldruck

töpferstrasse 26 | 8045 zürich | schweiz
tel. +41 44 272 52 76 | fax +41 44 272 52 75
www.holend.ch | info@holend.ch